

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 20  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICIN-APPARATE, Sontagsinserate, Bücheranzeigen, Verkaufsaussagen, DARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Commis- & Reisesstellen, Capital-Gesuche.

STELLEGESUCHE Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

# Neubelspalter

PIANOS für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

N<sup>o</sup> 20

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind empfinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

In einem Leder- und Schuhmacher-Fournüren-Geschäft bei den schweizerischen Kantone ein junger Mann, der schon in ähnlichen Geschäften thätig war, als

**Magazinier**

auf 1. Juli eintreten. Derselbe hätte auch kleinere Stellen zu befragen.

Offerten mit Angabe höherer Thätigkeit beifügt unter Chiffre O 5087 Z die Annoncen-Exped. Orell Füssli & Co. in Zürich. [9297]

**Stelle-Gesuch.**

Eine achtbare Tochter sucht Stellung in einem Geschäft oder Privathaus, wo sie Gelegenheit hätte, sich in den Hausgeschäften weiter auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen.

Offerten beifügen Orell Füssli & Co. in Zt. Gallen. [O 874 G]

**R. Duttweiler & Cie.,**  
Eisgasse, Aussersihl,  
**Bier-Dépôt.**  
Anzeige und Empfehlung.

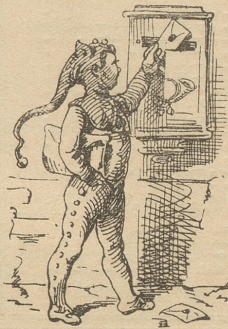
Von heute an beginnt der Versand des Lagerbieres der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, sowie des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen und empfehlen wir uns als Vertreter zur Lieferung genannter Biere in Fässern und Flaschen. Telephon im Bureau.

Hochoachtungsvoll

Zürich, 1. Mai 1881. [868]

**R. Duttweiler & Cie.**

Briefkasten der Redaktion.



Fr. St. i. Frkt. Freundlichen Dank für dies Beruhigungsmittel, als Vorläufer des Angekündigten. Mit Vergnügen sind wir dabei, solche Piraten zu fassen und bloss zu stellen. Reklamirte Laternen ebenfalls eingerückt.

— Peter. Welch' entsetzlicher Verlust, dass dieser Bär nicht vor das Glas gebracht werden kann; aber unter den Stoff soll er noch, dafür lassen Sie uns sorgen! — G. O. H. i. Ls. Vor drei Wochen wäre das Goddichtchen am Platze gewesen, aber auch dann zu lang. Rechnen Sie bei künftigen Einsendungen etwas mehr mit unserm Raum.

— Brennessel. Laut „Oberaargauer“ No. 39 „sucht ein der Schule entlassener Knabe einen Platz zu zwei oder drei Kühen.“ Das Triumvirat in Chevenez wüsste vielleicht hier am besten Rath.

ZÜRICH.  
**HOTEL CONCORDIA**  
in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.  
Lamprecht-Weber.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann mit den besten empfehlenden Zeugnissen, sucht eine Stelle in einem Colonialwaaren- oder Süßfrüchtengeschäft als Verkäufer oder Commis. Derselbe würde sich am liebsten den Stellen widmen, da er schon in dieser Branche kleinere Aemter übernommen. Offerten unter Chiffre O 9289 Z an Orell Füssli & Co., Zürich. [9289]

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener

**Patronnier**

findet dauernde Anstellung in einer der größeren schweizerischen Schuhfabriken.

Schriftliche Anmelbungen mit der Bezeichnung O 5088 Z beifügen Orell Füssli & Co. in Zürich. [9290]

**Honighandlung en gros.**

P. P. Prima Qualität Tafelhonig in Fässchen von 25 bis 100 Ko. liefert ich à Fr. 1 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 80 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

827] **Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich.**

— E. i. R. So viel wir uns zu zuverlässiger Quelle vernehmen, ist die Nachricht über den neuen Fluchtversuch Thal's sehr ungenau. Nach seiner eigenen Aussage, beabsichtigte er gar nicht zu entweichen, sondern lediglich das „Erzengelst“ in Sursee zu besuchen.

— C. i. Th. Natürlich sind uns solche militärischen Kleinigkeiten stets willkommen, sofern sie nicht persönlich werden.

— Champignon. Das erste Blatt sehr gut ausgefallen; wünschen besten Erfolg.

— F. i. B. „Du heuch denn morn Häckerlig!“ (Kurzfutter) ruft die bilderreiche Sprache der Kameraden dem fehlbaren Soldaten in Thun gegenwärtig zu, statt so brutal und ordinär „Arrest“ zu sagen.

— Nab. i. Paris. Für diessmal Aehnliches bereits verquanted. Immerhin besten Dank.

— B. i. München. Eingetroffen und Gewünschtes abgegangen; vergnügte Stunden.

— A. J. Cal. Mich. Wegen den schlechten Weinjahren nimmt hier der Spiritus merklich ab; doch hat allem Anscheine nach jetzt eine bessere Serie angesetzt; die sieben fetten Kühe werden sehnlichst erwartet und dann noch als angenehme Beigabe ein Riesenechse.

— Sabel. Lassen Sie doch auf beiden Seiten schleifen und versetzen Sie so ganz kleine Hiebchen; die sind am schmerzhaftesten.

— N. N. i. U. Besten Dank.

— R. M. i. Stuttgart. Soll nach Ihrem Wunsche ausgeführt werden.

— L. i. Od. Warum so schweigsam und die Situation doch so einladend.

— O. F. Schon dagewesen.

— N. N. Unbrauchbar.

— Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

**J. G. Ith**  
Centralhof  
1 Poststrasse 1  
ZÜRICH  
empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen:

Teppeiche am Stück in allen möglichen Qualitäten.  
Salonteppeiche  
Sophaavorlagen  
Bettvorlagen  
COCOSMATTEN für Treppen und Gänge.  
Manillalauffer  
Thürvorlagen  
Linoleum (Korkteppeiche)  
Wachstuchteppeiche  
Waschtischvorlagen  
Tischdecken  
MÖBELSTOFFE  
Vorhangfutler  
Wolldecken  
Reisedecken  
Pferdedecken  
Ledertuch  
Möbelwachstuch [873]

Eisschränke zum Aufbewahren von Speisen und Getränken. ZÜRICH 1868. Preis 1. Cl.		Maschinen zum Bereiten von Gefrorenem. Médaille PARIS 1867.
<b>C. A. Bauer, Zürich</b> Eisapparate-Fabrik und Eishandlung.		
Médaille PARIS 1873. Eiskeller Projectoren und Ausführen derselben.		Médaille PARIS 1879. Academie nationale. Conservatoren für Gefrorenes und Reheis.

**Sehr wichtig für Bierbrauer.**  
**Feinste Bierkläre**

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichnetester Qualität

Zürich, im März 1881.

**Otto Henne,**  
zur Germania.

856]

Vom Büchertisch.

Der Orient, geschildert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. (A. Hartleben's Verlag in Wien. In 30 Lieferungen à 30 Kr. ö. W. = 60 Pf.) Von diesem eigenartigen, schwungvoll geschriebenen und prächtig ausgestatteten Werke liegen nun neun Hefte mit neun vorzüglichem Karten und Plänen vor. Neben dem klassischen Bereich der heiligen Welt, fesselt namentlich das historisch-culturelle Gemälde, das der Autor von der Weltstadt Stambul, und dem Schalten und Walten der Sultane während mehr denn vier Jahrhunderten entwirft. Nie ist in so knappem Rahmen Reichhaltigeres und Trefflicheres auf diesem Gebiete geboten worden. Hiebei möchten wir die Schilderungen von der alten Culturwelt Kleinasiens und den gegenwärtigen desolaten Zuständen keineswegs unterschätzen. Die ungemein plastischen und belehrenden Bilder von den alten Culturstädten Lydiens, Joniens, Kariens, Lyciens u. s. w. lassen beiläufig errathen, wie viel Schönes

(Fortsetzung auf folgender Seite.)